



# Gesundheitsregion Landkreis Cloppenburg

## **ZIEL**

Ziele sind die Förderung und Gesunderhaltung der Bevölkerung. Hierzu gilt es, Fachkräfte im medizinischen und pflegerischen Bereich zu gewinnen. Bestehende Arbeitskreise sollen einbezogen und bei Bedarf neue gegründet werden. Zudem soll die Koordination der im Gesundheitswesen agierenden Akteure verbessert werden.

## **KOORDINIERUNGSSTELLE**

Angesiedelt beim Gesundheitsamt, 30 Std./Woche

## **STEUERUNGSGRUPPE**

Landkreis Cloppenburg, Hauptverwaltungsbeamte der Stadt Lönningen, der Gemeinden Lastrup, Saterland, Garrel, Ärzteschaft, Pflege, Krankenhäuser, Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, AOK Niedersachsen, Barmer GEK, Koordination der Selbsthilfegruppen des Landkreises Cloppenburg

## **GESUNDHEITSKONFERENZEN**

Die erste Konferenz fand am Mittwoch, den 17.06.2015 mit 130 Teilnehmenden statt. In vier Arbeitsgruppen wurde zu folgenden Themen diskutiert: Gesundheitsversorgung im demografischen Wandel, Gesundheitsförderung und Prävention, Nachwuchsgewinnung von medizinischem Fachpersonal, Interessen der Bürgerschaft, Gesundheitsversorgung bei Migranten/ -innen, psychiatrische Gesundheit.

## **ARBEITSGRUPPEN**

Die Arbeitsgruppen werden zu den in der Gesundheitskonferenz bearbeiteten Themen eingerichtet.

## **PROJEKTIDEEN**

- Gestaltung der Homepage [www.gesundheitsregion-clp.de](http://www.gesundheitsregion-clp.de)
- Kontakthalteprogramm für Abiturienten/ -innen und angehende Mediziner/ -innen
- Weiterbildungsverbund Landkreis Cloppenburg

## **VERNETZUNG UND KOOPERATION**

Sozialpsychiatrischer Verbund Landkreis Cloppenburg, Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe, Demografiebeauftragte des Landkreises, Wirtschaftsförderung des Landkreises, Bundesagentur für Arbeit

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Christoph Essing, Tel. 04471/ 15 237, E-Mail: [essing@lkclp.de](mailto:essing@lkclp.de)



# Gesundheitsregion von Landkreis und Stadt Osnabrück

## **ZIEL**

Durch die Bildung einer Gesundheitsregion von Landkreis und Stadt Osnabrück sollen verbesserte und neue Formen der gesundheitlichen Versorgung entwickelt und erprobt werden. Die Vernetzung der Akteure in der Gesundheitsförderung und Prävention soll gestärkt und neue Strukturen etabliert werden.

## **KOORDINIERUNGSSTELLE**

Die Koordinierungsstelle ist im Gesundheitsdienst von Landkreis und Stadt Osnabrück angesiedelt.

## **STEUERUNGSGRUPPE**

Landrat, Oberbürgermeister, kreisangehörige Gemeinden, Krankenkassen, Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, Ärzteschaft, Krankenhäuser, ambulante und stationäre Pflege, Selbsthilfe, Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft (GwiNet), Hochschule Osnabrück, Universität Osnabrück, Living Lab – Wohnen und Pflege

## **GESUNDHEITSKONFERENZEN**

Am 01.07.2015 fand die Auftaktveranstaltung mit 174 Teilnehmenden zum Thema „Gesundheitsversorgung vor Ort zukunftsgerecht gestalten“ statt. Drei Themengebiete wurden diskutiert: Ärztliche Versorgung, Innovative Telemedizin, Kultursensible Pflege.

## **ARBEITSGRUPPEN**

Folgende bereits vorhandene Netzwerke und Arbeitsgruppen (AG) werden einbezogen: Netzwerk Adipositas, AG Frühkindliche Ernährung, Netzwerk Schulverpflegung, Netzwerk Pflege, Netzwerk Selbständigkeit im Alter und neue Wohnformen, MRSA Netzwerk.

Neu gegründete Arbeitsgruppen sind folgende: AG ärztliche Versorgung, AG Telemedizin, AG kultursensible Pflege.

## **PROJEKTIDEEN**

Das Netzwerk Schulverpflegung plant, einen regionalen Tag der Schulverpflegung nachhaltig zu etablieren. Hierdurch soll das Image sowie die Akzeptanz der Schulverpflegung gesteigert werden.

Das Netzwerk Pflege plant ein Kooperationsprojekt zwischen stationären Pflegeeinrichtungen, Pflege-schulen und allgemeinbildenden Schulen zum Thema „Schüler/-innen für die Pflege begeistern“.

Die AG ärztliche Versorgung erarbeitet derzeit ein Konzept, um Niederlassungen in der Gesundheitsregion zu erleichtern.

## **MÖGLICHKEITEN DER BETEILIGUNG**

Netzwerke und Arbeitsgruppen, Regionale Steuerungsgruppe, Gesundheitskonferenzen, Homepage der Gesundheitsregion von Landkreis und Stadt Osnabrück (in Arbeit)

## **VERNETZUNG UND KOOPERATION**

Gründerhaus Osnabrück, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land mbH

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Nicole Erb, Tel. 0541/ 501 3521 und Mareike Bührs, Tel. 0541/ 501 3121,  
E-Mail: gesundheitsregion-os@Lkos.de



# Gesundheitsregion Emsland

## ZIEL

Ziel ist die Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung. Hierfür wurden zunächst drei Handlungsfelder festgelegt: Verbesserung der ärztlich-medizinischen Versorgung, Älter werden und Gesundheit, Prävention und Gesundheitsförderung

## KOORDINIERUNGSSTELLE

Angesiedelt im Landkreis Emsland, Fachbereich Gesundheit

## STEUERUNGSGRUPPE

Landkreis Emsland, Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, Ärzteschaft, Ärztenetze, Krankenhäuser, ambulante und stationäre Pflege, Krankenkassen, Vorsitzende des Kreistagsausschusses für Arbeit, Soziales und Integration, Sprecher der kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden und Städte, Ärztekammer Niedersachsen, Palliativ- und Hospizmedizin, Kreissportbund, LVG & AFS (beratendes Mitglied).

## GESUNDHEITSKONFERENZEN

Die Gesundheitskonferenz fand am 20.05.2015 mit über 100 Teilnehmenden statt. Die Gestaltung einer zukunftsgerechten Gesundheitsversorgung wurde diskutiert.

## ARBEITSGRUPPEN

Sozialpsychiatrischer Verbund mit seinen einzelnen Arbeitskreisen inklusive Selbsthilfe, Fachausschüsse der Weiterbildungsgesellschaft Meilenstein, Projektgruppe „Einheitliches Überleitungsmanagement“, Projektgruppe „Wundmanagement“, Projektgruppe „genial-Lotse“, Projektgruppe „Margarete Mobil“. Geplant ist die Einrichtung einer Projektgruppe zum Thema „Demenzversorgung im Krankenhaus“.

## PROJEKTIDEEN

- Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Migranten/ -innen im Kindes- und Jugendalter
- Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement für Unternehmen im Emsland
- Gründung eines Emsländischen Bündnisses gegen Depression
- Margarete Mobil – Fahrdienst von in der Mobilität eingeschränkten Patienten/ -innen zum Arzt
- genial-Lotse
- Regionales Wundmanagement im südlichen Emsland

## MÖGLICHKEITEN DER BETEILIGUNG

Interessierte Akteure können sich in den Arbeitsgruppen beteiligen und auch neue Ideen und Projektkonzepte einbringen.

## VERNETZUNG UND KOOPERATION

Hauptverwaltungsbeamte der Städte, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises, niedergelassene Ärzte/ -innen sowie niedergelassene Psychotherapeuten/ -innen

## WEITERE INFORMATIONEN

Julia Grönefeld, Tel. 05931/ 44 2192, E-Mail: [julia.groenefeld@emsland.de](mailto:julia.groenefeld@emsland.de)



# Gesundheitsregion Göttingen

## **ZIEL**

Ziele sind, die Versorgungsstrukturen in der Gesundheitsregion Göttingen zu fördern und zu optimieren. Den Kernraum der Gesundheitsregion Göttingen e. V. bilden die Stadt Göttingen sowie die drei Landkreise Göttingen, Northeim und Osterode am Harz.

## **KOORDINIERUNGSSTELLE**

Die Koordinierungsstelle ist angesiedelt bei dem Verein Gesundheitsregion Göttingen e. V. und besetzt mit 1,5 Stellen.

## **STEUERUNGSGRUPPE**

Universitätsmedizin Göttingen, Sanitätshaus o.r.t. GmbH & Co. KG, HELIOS Klinik Herzberg/ Osterode GmbH, Präventionsbeauftragter der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN), AWO Gesundheitsdienste gGmbH, Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Göttingen, Stiernerling Senioren-Residenzen e. V., Abgeordneter des Deutschen Bundestags, Geschäftsführer der KVN Bezirksstelle Göttingen, AOK Niedersachsen, Landkreis Osterode am Harz, Stadt Bad Lauterberg im Harz, Landkreis Northeim, Stadt Bad Gandersheim, Stadt Göttingen, Landkreis Göttingen, Stadt Hann. Münden, Gesundheitszentrum Göttingen e. V., KIBIS Beratungsstelle

## **GESUNDHEITSKONFERENZEN**

Die erste Gesundheitskonferenz findet am 04.12.2015 im Hotel Revita in Bad Lauterberg statt.

## **ARBEITSGRUPPEN**

Prävention, Aus- und Weiterbildung sowie Pflege/ Versorgungskonzepte

## **PROJEKTIDEEN**

1. TRAVERS: Informieren, beraten, vermitteln – Koordinierungsstelle zur transkulturellen medizinischen Vernetzung und Strukturbildung in der Gesundheitsregion Göttingen.
2. Zielgruppenorientierte Prävention – Betriebliche Gesundheitsförderung in klein- und mittelständischen Betrieben

## **MÖGLICHKEITEN DER BETEILIGUNG**

Gesundheitsforen, GESUND-Messe, verschiedene Themengruppen, interaktive Homepage, Gesundheitskonferenzen, regelmäßiger Austausch im Rahmen von regionalen Veranstaltungen, Netzwerkpartnerschaften und Kooperationen

## **VERNETZUNG UND KOOPERATION**

Fachkräftebündnis Südniedersachsen, Demografiebeirat, Kooperation mit Projekt Daseinsvorsorge im Landkreis Göttingen, IT-Cluster und Logistik + Mobilitätscluster, Beirat des Vereins (Vertreter aus Politik und Wirtschaft)

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Bianca Dietrich und Corinna Engelke, Tel. 0551/ 99 9 58 0,  
E-Mail: [info@gesundheitsregiongoettingen.de](mailto:info@gesundheitsregiongoettingen.de)



# Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont

## **ZIEL**

Der Landkreis Hameln-Pyrmont lebt und gestaltet aktiv die Gesundheitsregion (Verwaltungsleitbild).

## **KOORDINIERUNGSSTELLE**

Angesiedelt an der Dezernatsleitung Ordnung / Sicherheit / Gesundheit – Gesundheitsamt

## **STEUERUNGSGRUPPE**

Landrat, Verwaltung, Sprecher der HVB-Konferenz der Städte und Gemeinden, Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen, Barmer GEK Hameln, AOK Niedersachsen – Hameln, Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover, örtliche Kliniken / Krankenhäuser, Paritätischer Wohlfahrtsverband Hameln-Pyrmont, Niedersächsisches Staatsbad Pyrmont, Vernetzter Gesundheitsstandort Bad Münder, Kommunaler Psychiatrierat des Sozialpsychiatrischen Verbunds

## **GESUNDHEITSKONFERENZEN**

Die Initialveranstaltung fand am 20.02.2013 mit rund 120 Teilnehmenden unter dem Thema „Gesundheit wohnortnah – Gesundheitslandschaft Landkreis Hameln-Pyrmont“ statt.

Am 11.02.2015 fand die regionale Gesundheitskonferenz mit rund 180 Teilnehmenden statt. Folgende Themen wurden an Themeninseln diskutiert: Gesund als Kind - Gesundheitsprophylaxe im Kindergarten, Gesund im Beruf - Möglichkeiten der Gesundheitsförderung im betrieblichen Alltag, Gesund im Alter - Herausforderungen der Betreuung und Pflege im Lichte des demografischen Wandels

## **ARBEITSGRUPPEN**

Folgende Arbeitsgruppen wurden eingerichtet (noch nicht abschließend):

Fit mit 4, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Gesund im Alter, Standortanalyse zur Erreichbarkeit der niedergelassenen Ärzteschaft, Sozialpsychiatrischer Verbund, „Willkommens-Kreis“ für ausländische Erwerbstätige - Sprachkurs für ausländische Ärzte/ -innen/ Pflegepersonal im Gesundheitswesen

## **PROJEKTIDEEN**

- Internetauftritt der Gesundheitsregion
- Netzwerk für Soziale Hilfen und Kooperation
- Pflege und Betreuung

## **VERNETZUNG UND KOOPERATION**

Interdisziplinär besetztes Plenum in der Kreisverwaltung, interregionale Kooperationen

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Dr. Klaus Weber, Tel. 05151 / 90 35 000, E-Mail: klaus.weber@hameln-pyrmont.de und Monika Steudle, Tel. 05151 / 90 35 115, E-Mail: monika.steudle@hameln-pyrmont.de, www.hameln-pyrmont.de – Gesundheitsregion



# Gesundheitsregion Peine

## **ZIEL**

Die Prävention soll gestärkt werden, um der Bevölkerung ein möglichst langes Leben in Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit zu ermöglichen. Darüber hinaus wird angestrebt, die Mobilität der Bevölkerung zu optimieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Gewinnung von Fachkräften im Bereich der ärztlichen Versorgung, Pflege und in übrigen Gesundheitsberufen.

## **KOORDINIERUNGSSTELLE**

Angesiedelt bei der Altenhilfeplanung / Fachdienst Soziales und beim Fachdienst Gesundheitsamt

## **STEUERUNGSGRUPPE**

Landkreis, Klinikum, ambulante und stationäre Pflege, Ärzteschaft, Politik, Krankenkassen, Kreissportbund, Wohlfahrtsverbände, Selbsthilfe, Kreisvolkshochschule

## **GESUNDHEITSKONFERENZEN**

Die ersten Gesundheitskonferenzen fanden am 18.02.2015 mit ca. 200 Personen und am 19.03.2015 mit ca. 80 Personen statt. Beim ersten Termin wurde an Thementischen zu folgenden Handlungsfeldern diskutiert: Männer- und Frauengesundheit, Kinder- und Jugendgesundheit, Mobilität, Gesund älter werden, Psychische Gesundheit, Fachkräftemangel und diverse andere Themen. Beim zweiten Treffen wurden die Arbeitsgruppen konkretisiert und die Themen fokussiert. Männer- und Frauengesundheit wurde als Querschnittsthema gesehen.

## **ARBEITSGRUPPEN**

Mobilität, Gesund älter werden, Kinder- und Jugendgesundheit, Psychische Gesundheit, Verzahnung ambulant-stationär, Fachkräftemangel (in der Pflege und bei den Ärzten/-innen), Migration

## **PROJEKTIDEEN**

Landarztpraxis als Medizinisches Versorgungszentrum mit Satelliten, Telemedizin, Mobilität verbessern in einer Gemeinde

## **MÖGLICHKEITEN DER BETEILIGUNG**

Gesundheitskonferenzen, Mitarbeit in den Arbeitsgruppen, Hinzuziehen von Experten/ -innen, Forschungsprojekt der Universität Bremen, Mitarbeit in der Steuerungsgruppe

## **VERNETZUNG UND KOOPERATION**

Der Landkreis Peine hat sich mit der Region Braunschweig (Gifhorn, Wolfenbüttel, Braunschweig, Goslar) vernetzt. Es finden in der Region regelmäßige Treffen statt.

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Anke Bode, Tel. 05171/ 401 91 06, E-Mail: a.bode@landkreis-peine.de und Hermann Spörl, Tel. 05171 / 401 70 16, E-Mail: h.spoerl@landkreis-peine.de



# Gesundheitsregion Landkreis Oldenburg

## ZIEL

Ziele sind die Gewährleistung der medizinischen und pflegerischen Versorgung für die Bürgerschaft durch bessere Vernetzung, mehr Dienstleistung für die Bürgerschaft im Sinne der Beratung über bestehende Angebote und mehr aufsuchende Arbeit.

## KOORDINIERUNGSSTELLE

Angesiedelt beim Gesundheitsamt

## STEUERUNGSGRUPPE

Vertretende des Krankenhauses, der Ärzteschaft, der ambulanten und stationären Pflege, der Kasernenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, der Krankenkassen, der Kreisverwaltung, des Kreistages, der Gemeinden und der Wohlfahrtsverbände

## GESUNDHEITSKONFERENZEN

Die erste Gesundheitskonferenz fand am 15.07.2015 mit insgesamt 90 Teilnehmenden statt. In vier Arbeitsgruppen (AG) wurden folgende Themen diskutiert: AG 1 Medizinische Versorgung, AG 2 Psychisch gesund aufwachsen und älter werden, AG 3 Prävention, AG 4 Mobilität und Infrastruktur.

Das gemeinsame Fazit aller Arbeitsgruppen ist, dass mehr Dienstleistungen zur Bürgerschaft transportiert werden und eine bessere Beratung über bestehende Angebote stattfinden muss. Dadurch entsteht gleichzeitig eine bessere Vernetzung:

- Gemeindeschwestern als Bindeglied zwischen Arzt, Pflege und Familie
- Gemeindesozialarbeiter/-in als Bindeglied zwischen Verwaltung und Bürgerschaft
- Sozialmedizinische Assistenten/-innen als Bindeglied zwischen Ärzteschaft, Verwaltung und Bürgerschaft
- Mobil-Agenten als Informanten/-innen über aktuelle ÖPNV Angebote

## ARBEITSGRUPPEN

Die oben genannten Arbeitsgruppen aus der Gesundheitskonferenz arbeiten weiter zusammen.

## PROJEKTIDEEN

Trinkwasserspender in Grundschulen, Sozialmedizinische Assistentin im zahnmedizinischen Bereich

## MÖGLICHKEITEN DER BETEILIGUNG

Gesundheitskonferenzen, offene Arbeitsgruppen, Kontakt zur Koordinierungsstelle

## VERNETZUNG UND KOOPERATION

Bisher nur auf Ebene der Kreisverwaltung. Bei der Anschaffung der Trinkwasserspender mit dem Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband.

## WEITERE INFORMATIONEN

Martina Plagge, Tel. 04431/ 85 517 und Rabea Beyer, Tel. 04431/ 85 674,  
E-Mail: [gesundheitsregion@oldenburg-kreis.de](mailto:gesundheitsregion@oldenburg-kreis.de)



# Gesundheitsregion Lüchow-Dannenberg

## **ZIEL**

Ziel ist der Aufbau einer verlässlichen kommunalen Struktur zur Sicherung der medizinischen und pflegerischen Versorgung der Bevölkerung in Lüchow-Dannenberg. Einbezogen werden bestehende Strukturen und Initiativen. Die Zusammenarbeit der Akteure soll stärker koordiniert und ein stabiles Netzwerk ausgebaut werden.

## **KOORDINIERUNGSSTELLE**

Angesiedelt im Fachdienst 57 Wirtschaftliche Hilfen im Seniorenstützpunkt

## **STEUERUNGSGRUPPE**

Erster Kreisrat, die Samtgemeindebürgermeister/-innen, die Wirtschaftsförderung, AOK Niedersachsen, Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, Capio Elbe-Jeetzel Klinik, Altmark Klinikum, Gesundheitsamt Uelzen/ Lüchow-Dannenberg, Psychiatrische Klinik Uelzen, Vorsitzender des Sozialausschusses des Kreistages, Seniorenbeirat, Ärzteschaft, Kreisarbeitsgemeinschaft, Pflegedienste, Rettungsdienst

## **GESUNDHEITSKONFERENZEN**

Die erste Gesundheitskonferenz fand am 08.07.2015 mit 111 Teilnehmenden statt. Sieben Handlungsfelder wurden in Arbeitsgruppen (AG) bearbeitet: AG 1 Gesundheitsförderung und Prävention, AG 2 Ärztliche Versorgung, AG 3 Psychische Gesundheit, AG 4 Palliativ- und Hospizversorgung, AG 5 Pflegerische Versorgung, AG 6 Altern und Gesundheit, AG 7 Mobilität

## **ARBEITSGRUPPEN**

Alle oben genannten Arbeitsgruppen aus der Gesundheitskonferenz arbeiten weiter.

## **PROJEKTIDEEN**

AG 2: Marketingprojekt für Ärztegewinnung fertigstellen/ Internetplattform, Verbundweiterbildung bearbeiten

AG 3: Bestandsaufnahme aktualisieren, Vernetzung transparent und nutzbar machen

AG 4: Vernetzung der Palliativunterstützung im Landkreis und Öffentlichkeitsarbeit – Flyererarbeitung

AG 5: Qualifizierung der Migrantinnen/ -innen für den Pflegeberuf, Gemeinsame (Werbe-) Plattform im Internet nutzen

AG 6: Kümmerer im Quartier organisieren

## **MÖGLICHKEITEN DER BETEILIGUNG**

Die Arbeitsgruppen sind offen und Interessierte sind gerne gesehen.

## **VERNETZUNG UND KOOPERATION**

Regionalmarketing Samtgemeinde Lüchow (Wendland), Ausländerbehörde, Arbeitsagentur, FD 51 Kitas

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Andrea Heilemann, Tel. 05841/ 120 212, E-Mail: [a.heileman@luechow-dannenberg.de](mailto:a.heileman@luechow-dannenberg.de)



# Gesundheitsregion Leer

## **ZIEL**

Das Ziel ist der Aufbau eines Gesundheitsnetzwerkes, das zukunftsorientiert, bedarfsorientiert und nachhaltig ausgerichtet ist.

## **KOORDINIERUNGSSTELLE**

Die Koordinierungsstelle ist im Gesundheitsamt angesiedelt.

## **STEUERUNGSGRUPPE**

Erster Kreisrat des Landkreises Leer (Vorsitz), Gesundheitsamt, Hauptverwaltungsbeamte, Behindertenbeauftragter, Seniorenbeauftragte, Jugendbeauftragte, AOK Niedersachsen - Region Ostfriesland, Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN) - Bezirksstelle Aurich, Ärztekammer Niedersachsen - Bezirksstelle Aurich, Ärzteverein Leer, Klinikum Leer gGmbH, Borromäus-Hospital Leer gGmbH, stationäre Pflegeeinrichtungen, Selbsthilfe, Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft

## **GESUNDHEITSKONFERENZEN**

Am 01.07.2015 fand die erste Gesundheitskonferenz mit 100 Teilnehmenden statt. Fünf Handlungsfelder wurden in Arbeitsgruppen diskutiert: Sektorenübergreifende Zusammenarbeit in der ambulanten und stationären Versorgung, Nachwuchsgewinnung und Fachkräftemangel im ärztlichen und pflegerischen Bereich, Förderung der seelischen Gesundheit, Gesund Aufwachsen, Mobilität.

## **ARBEITSGRUPPEN**

Folgende Arbeitsgruppen werden etabliert: Sektorenübergreifende Zusammenarbeit in der ambulanten und stationären Versorgung, Nachwuchsgewinnung und Fachkräftemangel im ärztlichen Bereich, Nachwuchsgewinnung und Fachkräftemangel im pflegerischen Bereich, Förderung der seelischen Gesundheit, Gesund Aufwachsen, Mobilität.

## **PROJEKTIDEEN**

- Patientenmobil von der KVN
- Helfer vor Ort / First Responder von den Alten- und Pflegeeinrichtungen im Landkreis Leer

## **MÖGLICHKEITEN DER BETEILIGUNG**

Teilnahme an der Gesundheitskonferenz, der Steuerungsgruppe und den Arbeitsgruppen

## **VERNETZUNG UND KOOPERATION**

Halbjährige Treffen der Gesundheitsregionen Nord-West

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Susanne Kreienbrock, Tel. 0491/ 926 1122, E-Mail: [susanne.kreienbrock@lkleer.de](mailto:susanne.kreienbrock@lkleer.de), [www.gesundheitsregion-leer.de](http://www.gesundheitsregion-leer.de)



# Gesundheitsregion Gifhorn

## **ZIEL**

Die Gesundheitsregion soll auf einer breiten und soliden Basis aufgebaut werden. Gesundheit steht im Fokus – immer mit Blick auf den demografischen Wandel. Es ist die Chance, gemeinsam die Infrastruktur beeinflussen zu können - Ideen, Impulse, Anstöße zu setzen und Projektideen umzusetzen.

## **KOORDINIERUNGSSTELLE**

Fachbereich Gesundheit / Gesundheitsamt

## **STEUERUNGSGRUPPE**

Landkreisverwaltung, Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, AOK Niedersachsen, Barmer GEK, Deutsche BKK, private Krankenversicherung, Helios-Klinikum Gifhorn und Wittingen, Ärzteschaft, Apothekerschaft, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Evangelischer Kirchenkreis und Kirchengemeinde, Deutsches Rotes Kreuz, AWO-Kreisverband, Caritas-Kreisverband, Kirchenamt, Kreisangehörige Gemeinden, Fachabteilungen Jugend, Soziales, Gesundheit, Demografiebeauftragte

## **GESUNDHEITSKONFERENZ**

Die erste regionale Gesundheitskonferenz fand am 20.05.2015 mit 130 Teilnehmenden statt. Themenschwerpunkte waren die Präsentation der Bestandsanalyse für den Landkreis sowie sechs Arbeitsgruppen (AG) mit den Schwerpunkten: AG 1 Ärztliche Versorgung, AG 2 Pflegerische Versorgung, AG 3 Prävention und Gesundheitsförderung, AG 4 Palliativ- und Hospizversorgung, AG 5 Mobilität und Gesundheit, AG 6 Weitere Themen

## **ARBEITSGRUPPEN**

AG 1 Ärztliche Versorgung, AG 2 Pflegerische Versorgung, AG 3 Prävention und Gesundheitsförderung, AG 4 Palliativ- und Hospizversorgung

## **PROJEKTIDEEN**

AG 1 Ärztliche Versorgung: Informationsveranstaltungen für angehende Mediziner/ -innen, Test für Medizinische Studiengänge - Testsimulation, Ärztemangel im Nordkreis / Nachwuchsgewinnung

AG 2 Pflegerische Versorgung: Randzeitenbetreuung

AG 3 Prävention und Gesundheitsförderung: Psychische Belastung bei Schulkindern

AG 4 Palliativ- und Hospizversorgung: Informations- und Fortbildungsveranstaltungen

## **VERNETZUNG UND KOOPERATION**

Landkreis Gifhorn, Kreistag, Gebietseinheiten, Klinikum Gifhorn und Wittingen, niedergelassene Ärzteschaft, Bundesagentur für Arbeit, Wolfsburg AG, Zweckverband Großraum Braunschweig, Freie Wohlfahrtspflege, Kreisbehindertenbeirat, Kreisverband der Landfrauen, Kreisvolkshochschule, Pflegekassen, Pflegeschulen, Ostfalia Hochschule, Technische Universität Braunschweig, Hospizarbeit Gifhorn, Palliativ- und Hospiznetz Gifhorn, Krankenkassen, Apotheken, OBS Papenteich

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Janine Ahrends, Tel. 05371/ 82 768, E-Mail: [Janine.Ahrends@gifhorn.de](mailto:Janine.Ahrends@gifhorn.de), [www.gesundheitsregion-gifhorn.de](http://www.gesundheitsregion-gifhorn.de)